

### BAD GODESBERG.

(as) 50 Jahre besteht inzwischen die Patenschaft von Bonn mit der polnischen Stadt Stolp. Beim 39. Stolper Heimattreffen begrüßten der Vorsitzende der Stolper Heimatkreise, **Siegfried Mutz**, und die Vorsitzende der Stolper Heimatkreis-Schüsse, **Isabell Sellheim** nicht nur die rund 200 anwesenden Stolper-Freunde, sondern als Vertreter der Stadt Bonn Bürgermeister **Horst Naaf**. Zum

Rahmenprogramm gehörten neben Neuwahlen (der bisherige Vorsitzende Siegfried Mutz wurde im Amt als Vorsitzender der Stolper Heimatkreise bestätigt) Diavorträge mit Fotos aus den letzten 100 Jahren der Stolper Stadtgeschichte. Am Gedenkstein der Vertriebenen und Flüchtlinge am Bonner Rheinufer legten die Teilnehmer des Heimattreffens einen Kranz nieder. In der Feierstunde aus Anlass der 50 Jahre bestehenden Patenschaft zwischen Bonn und Stolp sprach unter anderem auch der Vize-Stadtpräsident von Stolp, dem heutigen Slusk, **Maciej Kobylinsky** einige Grußworte. Der Festvortrag „Der Maxstein, seine Geschichte im Vossberger Wald“ wurde von **Rebecca Lutter** gehalten. Nähere Informationen zu den 193 Ortsgemeinschaften sowie zur Stadt Stolp gibt es jeden 1. Samstag im Monat ab 10 Uhr in der Heimatstube Stolp, An der Josefshöhe 52, und bei Siegfried Mutz, Eugen-Kaiser-Str. 16, 63450 Hanau.



■ Isabell Sellheim und Siegfried Mutz begrüßten die rund 200 Besucher des Stolper Heimattreffens in der Stadthalle Bad Godesberg. Foto: AS